

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1871

2.4.1871 (No. 91)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 91. (Erstes Blatt)

Sonntag den 2. April

1871.

3.2.

Bekanntmachung.

Nr. 6541. Wir machen zur Nachachtung darauf aufmerksam, daß vom 1. April an die Straßenreinigung zwischen 6 und 7 Uhr Morgens zu erfolgen hat.

Karlsruhe, den 30. März 1871.

Groß. Bezirksamt.
A. Brauer.

Bekanntmachung.

Nr. 6650. Die Stellung und Einsendung der Gemeinderrechnungen für 1870 betreffend.

An sämtliche Gemeinderäthe des Bezirks.

Nach §. 32 der Gemeinderrechnungs-Anweisung sind die Gemeinderäthe verpflichtet, spätestens am 1. April des der jeweiligen Rechnungsperiode folgenden Jahres die Rechnung sammt allen Beilagen, dem Kassenbuche und einer Darstellung des Vermögens- und Schuldenstandes dem Gemeinderathe zum Vollzug des §. 154 der Gemeinde-Ordnung zu übergeben.

Die Gemeinderäthe werden nun beauftragt, innerhalb 8 Tagen hieher anzuzeigen, ob der Vorschrift von Seiten der betreffenden Gemeinderäthe Folge geleistet oder welche Anstände der Stellung und Vorlage der Rechnungen für 1870 im Wege stehen.

Karlsruhe, den 31. März 1871.

Groß. Bezirksamt.
Kasina.

Dankagung.

Nr. 5041. Für die hiesigen Armen erhielten wir: von Herrn Hofmusikus Heinrich Fuhr Zeugengebühren 12 fr., Pauline Dreher Zeugengebühren 9 fr., dem Bürgermeisterrathe dahier aus einer Ehrenkränkungslage 10 fl., Herrn Hoflieferant Baumüller Expertengebühr 1 fl., dem Bürgermeisterrathe dahier aus einer Ehrenkränkungslage 3 fl., Lina Mursi hier Zeugengebühren 9 fr., Herrn Bezirksrath Karl Elaser ebenso 12 fr., dem Bürgermeisterrathe dahier aus einer Ehrenkränkungslage 3 fl., Herrn Zinnleier Fellmeiß hier Zeugengebühren 12 fr., Herrn R. v. S. Zeugengebühren 12 fr., Herrn Friedrich Wolff Zeugengebühren 12 fr., wofür wir bestens danken.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

Armenrath.
Lauter.

Einladung für die Jugend.

Von dem Gedanken ausgehend, auch der Jugend eine Betheiligung bei dem festlichen Empfange unserer siegreich heimkehrenden Krieger einzuräumen, hat das Festcomité mit den Vorständen der hiesigen Lehranstalten eine Berathung gepflogen, deren Ergebnis wir hiermit bekannt machen.

Da voraussichtlich bei dem Einzug unserer Truppen am Montag Nachmittag nicht der ganzen Jugend unserer Stadt die Möglichkeit geboten sein wird, ihre Freude des Wiedersehens und die Gefühle der Dankbarkeit durch Blumenspenden im Zuwerfen von Sträußchen und Kränzen zu entfalten, so soll den Knaben und Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren am Dienstag Nachmittag, während der festlichen Bewirtung der Truppen auf dem Schloßplatze, die Gelegenheit geboten werden, noch ehe dem Publikum der Zutritt an die mit Kriegern besetzten Tafeln gestattet ist, die Reihen zu durchziehen und die Krieger nach rechts und links mit Blumenspenden durch die Mädchen und in gleicher Weise durch Vertheilen patriotischer Gedichte durch die Knaben, zu begrüßen. Möge dadurch der Jugend für's ganze Leben eine bleibende dankbare Erinnerung an die ruhmreichen Kämpfe für die deutsche Einheit und Macht und an die glanzvollen Siege des deutschen Heeres über den übermächtigen Erbfeind Deutschlands sich einprägen; — möge das Beispiel der heimgekehrten tapfern Krieger den Samen der gott-entpflanzten Vaterlandsliebe in das jugendliche Herz einstreuen, damit sie zum mächtigen Baume erwachse, einer festgewurzelten, starken, deutschen Eiche, die jedem Sturme trotzt!

Die besonderen Anordnungen und die Ueberwachung der Jüge haben die Herren Lehrer bereitwilligst übernommen.

Wir laden nun die nachstehend aufgeführten Klassen der Lehranstalten, sowie die nicht namentlich aufgeführten Privatinstiute sowohl ein, sich dabei betheiligen zu wollen, und haben sich die Schüler und Schülerinnen, welche mit Bewilligung ihrer Eltern der Einladung Folge leisten wollen, bis längstens um 2 Uhr Nachmittags in ihren Schullokale zu versammeln.

Großherzogliches Lyceum die Klassen: Prima, Secunda, Tertia und Quarta;

Realgymnasium und höhere Bürgerschule die 1., 2., 3. und 4. Klasse;

Höhere Töchterchule die 5., 6. und 7. Klasse;

Seminar die 3. und 4. Klasse;

I. evangelische Stadtschule die 3., 4., 5. und 6. Klasse, Mädchen und Knaben;

Katholische Stadtschule die 5. und 6. Klasse, Mädchen und Knaben;

I. evangelische Mädchenschule die 4., 5. und 6. Klasse;

II. evangelische Stadtschule die 5. und 6. Klasse, Mädchen und Knaben;

Ein besonderer Anzug ist in Rücksicht auf die Witterung nicht vorgeschrieben, und sind die Mädchen gebeten ihre Sträußchen, Kränze ic., wenn möglich in kleinen Körbchen mitzubringen, dem Knaben werden die zur Vertheilung bestimmten Gedichte eingehändigert werden.

(Montag Abend findet im kleinen Rathhaussaale noch eine Besprechung statt, zu welcher sämtliche sich betheiligende Lehrer hiermit eingeladen werden.)

Bekanntmachung.

Von Herrn Maler W. Füllli habe ich zum Gastmahl der Truppen 20 Frcs. und für aus Frankreich vertriebene Deutsche 20 Frcs. erhalten; ferner: von F. v. E. für die Hinterbliebenen der Reservisten und Landwehrmänner 5 fl., wofür ich hiermit meinen Dank ausspreche.

Karlsruhe, den 31. März 1871.

Lauter, Oberbürgermeister.

Laden- und Wohnungsgesuch.

22. Auf 23. Juli wird ein kleiner Laden mit Wohnung für ein ruhiges Geschäft zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bezeichnet
wollab.

Bekanntmachung.

Wir benachrichtigen hiermit die hiesige Einwohnerschaft, daß die Erbprinzenstraße, Friedrichsplatz, Kriegerstraße, Kammstraße, Mutterstraße, große und kleine Herrenstraße, Längstraße vom Marktplatz bis zum Mühlburgerthor, Akademiestraße, Amalienstraße und die Häuser der Waldstraße Nr. 39, 37, 35, 33, 31, 29, 27, 25, 23, 21, 19 und 17 Montag den 3. April auf 7 Tage mit Einquartierung belegt werden.
Karlsruhe, den 1. April 1871.

Einquartierungskommission.

Bekanntmachung.

2.1. Unter Bezugnahme auf unsere in Nr. 86 des Tagblattes enthaltene Bekanntmachung vom 27. März d. J. zeigen wir hierdurch an, daß außer den darin aufgeführten eventuell noch folgende Strafen in nachstehender Ordnung mit Einquartierung belegt werden: Kasernenstraße, Lindenstraße, Lindenheimerstraße, Lyceumsstraße, Augartenstraße, Bahnhofstraße, Fleischstraße, Nowads-Anlage, Schützenstraße, Wilhelmstraße, Ruppurrer Landstraße, Eulinger Landstraße, Breitheimer Weg, Adlerstraße, Blumenstraße, Siebenstraße und Waldhornstraße.
Karlsruhe, den 1. April 1871.

Die Einquartierungskommission.

Dankagung.

Gebesgaben habe ich erhalten und bescheinige den Empfang mit herzlichem Danke: Für Bedürftige: von Fr. v. R. 5 fl., M. 3 fl. 30 fr.; für den Kirchenbau in Bittsch: von Ung. 25 fl.; für den Jungfrauenverein zur Gustav-Adolf-Stiftung: von Frau W. H. 3 fl., Fr. v. M. 1 fl. 45 fr., F. 10 fl.; für arme Confirmanden: von Ung. 1 fl., Frau A. 3 fl., E. 5 fl., Ung. 2 fl. 10 fr., Frn Singer 5 Mägen, E. Kleidungsstücke, D. Halsbinden, E. 1 Rock, Frau W. H. 2 fl., Frau Nagel 1 fl. 10 fr., Fr. M. 5 fl., Wwe. R. 1 fl. 45 fr. nebst 3 Gesangbüchern, 3 Taschentüchern, 6 B. Socken, Ung. 1 Taschentuch, 1 Gesangbuch, 1 B. Socken, F. S. 1 Gesangbuch, Ung. 6 B. Socken; für Verwundete: von J. D. Sch. 20 fl., Fr. K. Nägele 5 fl., Frau Oberstleutnant Klücker statt besonderer Beleuchtungsverzierungen 10 fl., Ung. 9 fl. 27 fr.
K. W. Doll.

Unterstützungsverein für bedürftige Familien einberufener Reservisten und Landwehrmänner.

Seit unserer letzten Bekanntmachung haben wir erhalten: Von J. D. Sch. 20 fl., K. J. für März 1871 25 fl., Frau Gasmann 1 fl., einigen Kindern aus der Blumenstraße (für arme Landwehrkinder) 2 fl. 30 fr., durch Prof. Köhlein von M. aus Paris 23 fl. 37 fr., von K. J. 8 fl., durch Oberbürgermeister Lauter 7 fl., von F. H. 10 fl., Weiter-Erlös aus dem Lede „Kronprinz und Warschau“ 56 fr. = 98 fl. 3 fr.
An Monatsbeiträgen sind weiter eingegangen: Für Januar: von Redakteur Verberich 2 fl.; für Februar und März: von Zollrevisor Castorpp 2 fl., Hofprediger Doll 6 fl., Prof. Dr. Emminghaus 3 fl. 30 fr., Gastwirth Große sen. 4 fl., Gastwirth Große jun. 4 fl., Gemeinderath Kautz 4 fl., Bart. Ludwig 10 fl., Weinbändler Luz 4 fl., Fr. Schneider 2 fl., Obernistrungsrath Schmitt 4 fl., Buchhalter Wagner 4 fl., Kreisgerichtsrath Wielandt I. 4 fl.; für Februar: von Referendar Amann 1 fl. 10 fr., Kaufmann Abend 1 fl., Photograph Leo Allgeyer 2 fl., Photograph Julius Allgeyer 4 fl., Ministerialrath Bingner 10 fl., Kanzleirath Bingner 3 fl., Kaufmann Brombacher 25 fl., Hofkupferstecher Bod 18 fr., Instrumentenmacher Beck 30 fr., Friseur Beger 30 fr., Kleidermacherinnen C. u. M. Brüdner 18 fr., Modehandlung Baum 1 fl., Anwalt Bodenheimer 5 fl., Balletmeister Beauval 2 fl., Rentnerin Bleser Wwe. 3 fl. 30 fr., Verwaltungsgerichtsrath Bausch 1 fl. 30 fr., Oberkirchenrath Behagel 2 fl., Domänendirektor v. Pösch 5 fl., Britsch Wwe. 30 fr., Buchhändler Bauer 1 fl., Hofbuchhändler W. Belesfeld 5 fl., Seifensieder Bronner 2 fl., Sekretär Beherer 1 fl., Gastwirth Cerff 1 fl., Friseur Centmaier 18 fr., Generaldirektor Devrient 5 fl., Bart. W. Drechsler 3 fl., Kaufmann A. Dürr 3 fl. 30 fr., Friseur Dietrich 18 fr., Fabrikant Dessart 1 fl. 30 fr., Prof. Damm 3 fl., Eisenbahnwerkstättevorstand Delisle 8 fl., Rentnerin Dill 2 fl., Louis Döring 2 fl., Metzger Doll 30 fr., Fabrikant Dölling 5 fl., Inspektor Devrient 1 fl., Major Graf v. Enzenberg 5 fl., Kaufmann J. H. Ettlinger 1 fl. 45 fr., Kaufmann David Ettlinger 1 fl. 45 fr., J. A. Ettlinger 30 fr., Kaufmann Maier Ettlinger 1 fl., Apotheker Engelhardt 5 fl., Bart. Eisele 1 fl., Gärtner Eisinger 30 fr., Oberpostath Eberlin 5 fl., Kaufmann Moriz Ettlinger 1 fl., E. J. Ettlinger 3 fl., Verwaltungsgerichtsrath Fröhlich 5 fl. 15 fr., Kaufmann E. Fischer 10 fl., Anwalt Frey 2 fl., Oberkirchenrath Faust 1 fl. 30 fr., Oberrechnungsrath Fesenbech 5 fl., Blechener Fuller 18 fr., Anwalt Fürst 1 fl., Revident Feuling 1 fl., Zimmermeister Fuller Ehefrau 12 fr., Buchdrucker Großmann 1 fl., Sekretär Stock 10 fl., Revisionsgeometer Greder 1 fl., Hofrath Grashof 4 fl., Metzger Glasner 12 fr., Gärtner Großmann 1 fl. 30 fr., Buchdrucker W. Gutsch 2 fl., Kaufmann Grimm 1 fl., Bäcker Gartner 30 fr., Kammerherrn A. v. Göler 5 fl., Kaufmann Glaser 2 fl., Fr. von Ganzen 24 fr., Hofdiaconus Helbing 3 fl. 30 fr., Schuhmacher Heing 30 fr., Schreiner Hedner 18 fr., Schlosser Haid 1 fl., Schneider Höll 30 fr., Fr. H. Höll 18 fr., Baudirektor Hübsch Wwe. 30 fr., Bäcker Heeger 30 fr., Seifensieder Heing 2 fl., Kaufmann W. Hofmann 3 fl., prakt. Arzt Dr. Homburger 4 fl., Hofgerichtspräsident Hildebrand 4 fl., Kaufmann A. Haas 2 fl., Kaufmann Halle 3 fl., Konsul v. Haber 5 fl., Bürgermeister Herzer Wwe. 1 fl., Bart. Hasper 1 fl. 10 fr., Kreisgerichtsrath Heimerdinger 3 fl. 30 fr., Möbeldändler Holz 30 fr., Kaufmann Jandt 2 fl., Hauptlehrer Jädel 1 fl., Hofrath Kosmann

Ausschluß-Erkenntniß.

Nr. 7578. Die Gant des Sternewirthe Karl Emil Ripp von Mühlburg betr. fessend. Werden alle Diejenigen, welche die Anmeldung ihrer Ansprüche an die Gantmasse unterlassen haben, von derselben ausgeschlossen.
Karlsruhe, den 24. März 1871.
Großh. Amtsgericht.
Reich.

4.4. Hausversteigerung.

Montag den 3. April d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
wird im Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße Nr. 20 A) die unten beschriebene, zur Erbmasse der Gattin des verstorbenen Großh. Registrators Karl Gock dahier gehörige Liegenschaft auf Antrag ihrer Erben der Theilung halber einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigenthum endgültig zugeschlagen, wenn wenigstens der Schätzungspreis erreicht wird, nämlich:
Das Nr. 48 der Amalienstraße, einerseits neben Eisenbahnassessor Schmidbauer's Witwe und Emilie Braunwarth, andererseits neben Direktor Prestinari gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit erhöhtem Mittelbau, zwei hölzernen Seiten- und Hintergebäude sammt allem lugenschaftlichen Zugehör.
Schätzungspreis 32,000 fl.
Die Versteigerung bedingungen liegen bei dem Unterzeichneten zu Jedermanns Einsicht bereit. Karlsruhe, den 17. März 1871.
Großh. Notar **Stoll.**

Pferde-Versteigerung.

2.1. **Mittwoch den 5. d. M.,** Vormittags 9 Uhr, werden im Kaserneoffiz zu Gottesau 18 dienstunbrauchbare Pferde gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Gottesau, den 1. April 1871.
Das Commando des Train-Ersatz-Detachements.

2.7. Bulach. Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Wittwers Anton Förster von Bulach wird der Erbvertheilung wegen die nachgenannte Hofraube am **Mittwoch den 12. April d. J.,**
Früh 8 Uhr,
im Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag um das höchste Gebot unabhängig vom Schätzungspreis.
Lagerbuch Nr. 28.
Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stallung und 67 Ruthen Hofraube und 50 Ruthen Garten neben Alois Braun III und Alois Bohner III.
Anschlag 1700 fl.
Mühlburg, den 14. März 1871.
Großh. Notar **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

3.3. Ruppurrer Chaussee 38 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern nebst allem Zugehör, sowie die Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör, zu einem soliden Preise auf 23. April zu vermietben.
*3.3. Waldhornstraße 38 ist auf 23. Juli d. J. eine Wohnung zu vermietben, bestehend in 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche und Keller.

5 fl., Oberamtmann Kaiser 1 fl. 30 fr., Sekretär Kraus 1 fl., Hofergolder Krauth 2 fl., Conditor Keller 30 fr., Kürschner Köhli 30 fr., Möbelfabrikant Kluge 1 fl., Hofbuchhändler A. Knittel 5 fl., Zimmermeister H. Künzle 5 fl., Maurermeister Kendrick 2 fl., Tapezier Kirchenbauer 30 fr., Käfer Kaiser 30 fr., Seifensieder Kiefer jun. 2 fl., Papierhändler Knauf 1 fl., Part. Knauf 1 fl., Lederhändler Knauf 1 fl., Uhrmacher Krausbeck 1 fl., Ingenieur Fr. W. Keller 5 fl., Prof. Köhlein 2 fl. 20 fr., Hofschauspieler Lange 2 fl., Drehermeister Layh 30 fr., Pfarrer Lindenmeyer Wwe. 30 fr., Kaufmann Leon 5 fl., Hofattler W. Lautermilch 1 fl. 45 fr., Kaufmann L. R. Mayer 2 fl., Gartendirektor Mayer 3 fl. 30 fr., Hofgärtner Mayer 2 fl. 30 fr., Oberbürgermeister Malsch 4 fl., Schuldirektor Mosboiff 1 fl. 45 fr., Oberstiftungsrath Manz 1 fl. 30 fr., Ministerialrath Maurer 2 fl., Sanfter Meyer 30 fr., Hofblechner Mayerle Wwe. 2 fl., Part. Mahler 5 fl., Oberschulrath Martin 2 fl., Hofattler Mung 2 fl., Rentner v. Mollenbec 5 fl., Revisor Maier 1 fl., Gymnasiumsdirctor Mayer 5 fl., Amtsassessor a. D. Meier 1 fl., Krl. Sorbie Marx 2 fl., Hofschauspieler Nebe 2 fl., Geschwister Nagel 1 fl., Geh. Rath v. Pfeuffer 10 fl., Oberschuldirektor Reut 2 fl., Gemeinderath Raupp 5 fl., Oberlehrer Reigel 3 fl., Möbelfabrikant Reutlinger 1 fl., Kaufmann Rothweiler 5 fl., Kaufmann Ruh 2 fl., Ingenieur Reichard 3 fl. 30 fr., Eduard Righaupt 1 fl., Rentnerinnen W. u. C. Sonntag 3 fl., Oberkirchenrath Stöbe 5 fl. 15 fr., Ministerialrath Spohn 2 fl., Kaufmann Sckerer 1 fl., Prof. Schell 3 fl., Hofschauspieler Schönfeld 2 fl., Buchhalter L. Schuhmacher 30 fr., Strauß 30 fr., Blechner Schleich 1 fl., Revisor Schöcklin Wwe. 12 fr., Fabrikant Schmid 10 fl., Fabrikant Seneca 4 fl., Ministerialrath Stüber 2 fl., Anwalt Strauß 4 fl., Cont. oleur Stahl 5 fl., Direktor v. Schreckenstein 5 fl., Assistent L. Schaaff 1 fl., Ministerialrath Seyfried 4 fl., Seifensieder Schmidt 2 fl., Wwe. Simon 1 fl., Prof. Dr. Spig 1 fl., Handelsmann Trischler 1 fl., Frau Titus 1 fl., Major v. Tüheim 3 fl. 30 fr., Verwaltungsgerichtsrath Ullmann 2 fl., Ung. 28 fr., Kunst- händler Velten 1 fl., Verwaltungsgerichtsrath Wislandt 2 fl., Revisor Wirb 1 fl., Bureau- diener Wiesner 1 fl., Oberstiftungsrath Wagner 2 fl., Part. J. Wagner 1 fl., Fabrikant Weise 2 fl., Oberamtmann Waag 2 fl., Kaufmann Willstätter 5 fl., Fabrikant Weil sen. 2 fl., Fabrikant Widmann 2 fl., Staaterath Weizel 3 fl., Rabbiner Willstätter 1 fl., Bau- meister Willard 1 fl., Maurermeister Weber 1 fl., Sekretär Wenz 2 fl., Kohlenhändler W. Wernzen 1 fl. 45 fr., Adolf Willstätter 1 fl., Kaufmann Zellhofer 1 fl., Rutscher Zeißel 30 fr., Gemeinderath Ziegler 2 fl., Mehlbändler Ziegler 1 fl.; für März; von E. Lembe Wwe. 30 fr., Krl. Karolina Rosenfeldt 2 fl., Revisor Montanus 5 fl.; im Ganzen 521 fl. 29 fr.

Für Hinterbliebene gefallener Soldat'n wurde gespendet: Von W. Gg. Wwe. 10 fl., Krl. R. Nägele 5 fl., E. 10 fl., dem Gesangverein der Maschinenbauer 20 fl. = 45 fl.

Herzlichen Dank und Gottes Segen!

A. W. Doll.

Männer-Hilfsverein.

Erfrischungs-Abtheilung.

Eingegangen bei der Erfrischungsstation: von Geh. Rath Kühnthal 6 fl. Edel- wein; Frau Ministerialrath Winter Reis, Kaffee; J. S. Wochenbeitrag 1 fl. 10 fr.; A. W. 22 B. woll. Socken; Bäcker Schwindt 12 l. Brod; Frau Niempp 200 St. Cigarren; Frau v. Drlich durch Frau v. Weiler 2000 St. Cigarren, 18 B. Strümpfe.

Bezirk VI Samstag den 25. März durch Frau Schmidele: von August Nerlinger 4 fl. Kirschwaffer, 1 Kst. Cigarren.

Bezirk VII Sonntag den 26. März durch Frau Mende: von Frau Wenz 6 l. Brod; Frau Bümiller von Berg (Wfalz) 100 St. Cigarren; Frau Reinholdt 4 Würste; Krl. Kratt 1 Pack. Gries; Frau Höfle 30 fr.; Partikulier Eisele 14 Würste; Krl. Hoffmann 11 Würste; Frau Mende 3 fl. Wein.

Bezirk I Montag den 27. März durch Frau Dahlinger: von Ung. 1 Pfd. Kaffee, 1 Erbwürst; Ung. 1 fl. Wein, 1 Pfd. Mehl; Ung. 1 St. Dürreisch; J. B. A. R. monatl. Beitrag 1 fl.; S. B. 1 Kst. Cigarren, 1 fl. Wein; Rittmeister Seibert 50 St. Eier; Frau Baldenecker 1 Topf Fleischertract.

Bezirk II Dienstag den 28. März durch Frau Manning: von Frau v. Marshall 3 fl. Moselwein; Frau Rufner 3 Pfd. Reis; Frau Scheer 2 Pfd. Nudeln; Ung. 1 fl. Kirschwaffer.

Bezirk IV Donnerstag den 30. März durch Frau Rothweiler: von Bäcker Burt- hardt trockenes Brod; Voiamentier H. Rupp 1 fl.; Kaufmann H. W. Hirsch 1 Pfd. Gerste; Ung. 1 Topf cond. Milch, Gries; Ung. Zucker, Kaffee.

Für Alles herzlichsten Dank im Namen unserer Pflegebefohlenen.

3.2. Rickles'sches Institut und Pensionnat.

Wiedereröffnung desselben den 18. April d. J. Aufnahme neuer Schülerinnen vom 6. Lebensjahr an. Sechs zweijährige Lehrcurse, von welchen der letzte hauptsächlich zur Fortbildung in deutscher Sprach- und Literatur, in allgemeiner Geogr. v. hie und Geschichte, in englischer und französischer Conversation u. s. w. und zur Vorbereitung auf die höhere Lehrerinnen-Prüfung. Prospective auf gefälliges Be. langen.

Privatspargelgesellschaft.

3.1. Bei der Privatsparcass (vorderer Zitel Nr. 5) finden jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelgesellschaft statt. Die Sparsbüchlein werden den neu eintretenden Mitgliedern unentgeltlich abgegeben.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

Der Verwaltungsrath.

*3.1. Sophienstraße 28 ist im dritten Stock eine geräumige Wohnung, bestehend aus 9 Zimmern, Mansarde, Küche, 2 Kellerab- theilungen, Speicherkammer, Holzremise, An- theil am Waschkhaus und Trockenspeicher, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Zu vermieten auf 23. Juli d. J.: eine schöne, abgeschlossene, zu Gasbeleuch- tung eingerichtete Wohnung von 6-8 Zimmern mit 2 Terrassen, Küche mit Wasser- leitung, 2 Kellern, Mansarde, Schwarzwasch- kammer, gemeinschaftlicher Waschküche, Bügel- immer und Speicher. Zu erfragen im Kon- tor des Tagblattes.

*2.1. In einer sehr frequenten, angeneh- men Laae vor der Stadt ist eine Bel-étage von 4 Piecen, worunter 1 kleiner Salon mit Balkon, Küche, Keller, Speicher sozleich bezie- bar zu vermieten. Näheres bei Herrn Thor- wart Höck am Mühlburgerthor.

Remise und Stallung zu vermieten.

* Eine geräumige Stallung für 4 Pferde u. bft 1 Remise für 2 Wagen und das dazu- gehörige Dienerrzimmer ist auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Eine Kanzleibeamtenfamilie, in 3 Personen bestehend, sucht auf den 23. Juli d. J. eine freundliche Wohnung von 4 Zim- mern nebst Zugehör, womöglich zwischen der Adler- und Karlsstraße und im untern oder zweiten Stock. Gefällige Anerbieten wollen unter Chiffre B. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

2.2. Gesucht
werden
eine Anzahl von
Wohnungen!
im April beziehbar,
enthaltend 3-15 Zimmer ic. ic.,
mit und ohne Stallungen,
durch Vermittlung des
Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes
von Franz Perrin Sohn.

Zimmergesuch. Oelschlegel
*2.1. Ein freundlich möblirtes Zimmer, womöglich Sommerseite, wird für den 15. April gesucht. Adressen besorot das Kontor des Tag- blattes unt r Chiffre 909.

Avi s.
3.2. Die verehrlichen Herrschaften, welche noch einzelne Plätze oder ganze Kreuzstöcke über den Truppeneinzug zu mietben wünschen, werden ersucht, Anzeige hievon auf dem Bureau für Arbeit-Nachweis, Karl-Friedrichstraße 19, zu machen.

Dienst-Anträge.
*2.2. Ein zuverlässiges, nicht ganz junges Mädchen, welches gut kochen, schön weihnähen und bügeln kann und sich den sonstigen häus- lichen Arbeiten unterzieht, findet bei guten Zeug- nissen bei einer Dame auf Dötern eine Stelle. Näheres Sophienstraße 3 im dritten Stock.

* Ein braves und solides Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen St. instraße 7 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 11.

Dienst-Gesuch.

* Ein anständiges, solides Mädchen, welches einer Haushaltung vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Kriegstraße 78 parterre.

Güterzieler, 1200—1500 fl., werden gegen Anzahlung zu verkaufen gesucht. Anmeldungen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen. *Marie Wollhal*

3.1. **Gesucht.**

Justeure und Monteurs für Singer & Grover & Baker-Nähmaschinen, Dreher und Mechaniker.

Rud. Nofel
Nähmaschinenfabrik
William Colshorn,
Bockenheim b. Frankfurt a. M.

Schuhmacher-Gesellen.

Haarenst. Vogler
125. Gute Arbeiter auf Herren- und Damenstiefel sind dauernde und lohnende Beschäftigung bei
Otto Herz & Cie. in Mainz.

Stelle-Antrag.

Fellmuth
Reinhold
Es wird ein Mädchen für ein hiesiges Ladengeschäft gesucht. Nur solche, welche in jeder Beziehung die besten Zeugnisse besitzen, wollen sich melden. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

In unserm Materialwaaren-Geschäft ein gros ist für einen wohlverwahrten jungen Mann aus guter Familie, mit den nöthigen Schulkenntnissen, eine Lehrstelle frei. Der Eintritt sollte gleich nach Ostern geschehen.
Krämer & Kempf.

Lehrlings Gesuch.

Ein gesitteter, junger Mensch findet eine Lehrstelle: Herenstrasse 23, bei Bilger, Zimmer- und Möbel-Tapezier.

Lehrling-Gesuch.

2.2 Ein wohlzogener junger Mann findet als Lehrling sogleich oder auf Ostern eine Stelle in der G. avir-Anstalt von
Schlüter & Hollischer.

Arbeits-Gesuch.

Rock
6.2. Ein aus Marseille vertriebener deutscher **Matrasenmacher** sucht Arbeit in seinem Fache in und ausser dem Hause, besonders in Anfertigung und Aufarbeitung von Matrasen. Gütige Aufträge wollen Stephaniensstrasse 34 im zweiten Stock abgegeben werden.

Theodor Compter,



Hof-Conditor,

beehrt sich, seine auf das Reichhaltigste assortirte **Ostern-Ausstellung** empfehlend anzuzeigen.

Anfertigung aller Bestellungen und Reparaturen.

Geschäftsöffnung & Empfehlung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mache ich die ergebensste Anzeige, daß ich vom Feldzuge zurückgekehrt und unter Heutigem mein **Gold- und Silberwaaren-Geschäft** im Hause des Herrn Bäckermeyers Kaufmann

171 Langestraße 171

wieder eröffnet habe. Zugleich empfehle ich auf bevorstehende Feiertage mein gut assortirtes Lager in **Gold- und Silber-Artikeln** und bitte um geneigten Zuspruch.

Achtungsvoll

Emil Keller, Goldarbeiter.

Billige Preise, prompte und reelle Bedienung.

3.2. Sein wohl assortirtes Lager von schwarzen und farbigen

Seidenstoffen

zu Kleidern empfiehlt bestens

Stephaniensstrasse 4. **L. N. Mayer.**

Eine frische Sendung **Glacé-, Wasch- und Dänischleder-Handschuhe** in vorzüglicher Qualität ist eingetroffen, was empfehlend anzeigt

Ludwig Dehl,
Langestraße 177.

3.2. **Weiße Vorhänge, acniet und brochirt, Möbelstoffe, Fensterstore, Teppiche** aller Arten billigt und in reicher Auswahl bei

Serauer & Gerblinger,
2 Friedrichsplatz 2.

Ankauf von Gold und Silber.

Grabrung in Metall und Stein.

Gefundene Uhr.

Letzten Sonntag Nachmittag wurde auf dem Weg von Karlsruhe nach Weiertheim eine silberne Uhrlenderuhr gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe Sophienstraße 42, ebener Erde, in Empfang nehmen.

Zu verkaufen!

Herrschaftshäuser, Villas, Privat- und Geschäftshäuser! Kleinere und größere Wohnhäuser! (in und außerhalb der Stadt), im Preise von 5000 bis 70,000 fl., durch Vermittlung des Handelsagentur- und Commissionsgeschäftes von Franz Perrin Sohn.

Karlsruhe.
Privat- u. Geschäftshäuser in verschiedener Größe (darunter mit Stallung, Gärten und Näumlichkeiten für jeden Geschäftsbetrieb) im mittleren, westlichen und östlichen Stadttheile daher, sind unter günstigen Bedingungen durch Untertzeichneten zu verkaufen.

Adolph Goldschmidt, Agent, Zabinae:straße 79, (Vorm. von 11-1 u. Nachm. von 3-4 Uhr.)

Verkaufsanzeigen.

Schöne holländische Kanarienvogelhauben, ausgezeichnete Schläger, nebst einigen Weibchen sind zu verkaufen: Sophienstraße 16 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Pöflund's Präparate. (Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl etc.

Pöflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertheins.

Preis per Flasche 30 fr.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Devot in der Apotheke von

Dr. C. Meaerl, Herrenstraße 22.

Bodenwuchs und Bodenlad

bei W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger.

Kriegs-Verhältnisse halber konnten wir große Partien feinste Havanna-Tabak sehr billig kaufen und sind daher im Stande, nachstehende Marken Cigarren auffallend billig zu verkaufen:

Hochfeine Blitar Havanna El Morro à 28 fl., sowie unsere allgemein beliebte Hochfeine Blitar Havanna Kronen-Regalia à 36 fl., Extrafeine Havanna La Perla à 42 fl., Extrafeine Havanna Flor Imperiales à 48 fl. pro 1000 Stück. Diese Marken sind durchgehend von feinsten Qualität und Aroma, schöner Façon und bester Arbeit in leichter, mittler und kräftiger Waare vorrätzig, so daß jeder Geschmack befriedigt werden kann.

Dieselben kommen importirten Havannas an Qualität gleich, während selbe 80 fl. -120 fl.; unsere nur 28 fl.-48 fl. kosten; Probesten à 250 Stück pro Sorte versenden franco und spesenfrei, bitten aber uns unbekannte Abnehmer, den Betrag der Bestellung beizufügen oder Postnachnahme zu gestatten.

Friedrich & Comp., Cigarren- und Cigarettenfabrik Leipzig, Königsplatz-Ecke.

NB. Türkische Cigaretten 250 Stück für 2 fl., 3 fl., 4 fl., 5 fl., 6 fl. und 7 fl. ebenfalls franco!

3.2
Das Neueste
in
Frühjahrs- u. Sommer-Hüten
bei
Henriette Bühler.

Das Neueste in gestickten
Garnituren, Stulpen, Chemisetten
mit **Aermel, Barben**
empfeht in reichhaltiger Auswahl und billigt gestellten Preisen
A. Himmelheber,
Langestraße 165.

3.1.
Anzeige und Empfehlung.

Hiermit zeige ergebenst an, daß ich mein seit 40 Jahren auf hiesigem Platze geführtes

Herrenbekleidungs-geschäft

unter Heutigem meinen Söhnen Bernhard und Sigmund übergeben habe.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich, dasselbe auf meine Söhne übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

E. Hirsch.

Auf Obiges Bezug nehmend, theilen wir mit, daß wir das Geschäft unseres Vaters übernommen haben und von heute an unter der Firma

E. Hirsch Söhne

für eigene Rechnung fortführen werden.

Wir bitten, das unserm Vater geschenkte Vertrauen auch auf uns übertragen zu wollen, und werden wir stets bemüht sein, durch reelle und aufmerksame Bedienung die Zufriedenheit unserer werthen Abnehmer zu erwerben.

Hochachtungsvoll

E. Hirsch Söhne.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

Deutsche Schaumweine:

Carte blanche von Härter & Sohn,
J. Ronn,
Kuenzer & Cie.,
Kessler & Cie.,
Werder,
Eiligmüller,
Deymann,
Sparkling Hat;

Champagner:

Crème de Bouzy,
Jannay & Cie.,
van der Vecken,
Piper,
Lac d'or Cabinet,
Lambert de Soulinac,
Dagonet et fils,
Grand vin sec

sind in vorzüglicher Qualität zu haben.

Conradin Haugel,

4.2. Größt. Hoflieferant.

Die Thee-Handlung

von

Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt
chinesischen Thee in stets gleich vorzüg-
lichen Sorten en gros et en détail zu
den billigsten Preisen.

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten be-
lebenden und stärkenden Theilen der Pflan-
zenwelt und ist in einem so glücklich n
Verhältnis verbunden, daß es nicht nur
als angenehmstes Nieswasser, sondern
auch als vortreffliches Unterstützungsmittel
bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen
ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen
wird.

Preis der ganzen Flasche 30 fr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 fr.

Von unserm ächten Karlsruher
Wasser bestehen hier keine Zweignieder-
lagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette
unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Kunst- und Handschuhwascherei.

*6.3. Militärhandschuhe werden nach Ras-
feler Art schön und geruchlos gewaschen, wobei
das Leder zart und weich erhalten wird, sowie
Glacé, dänische und Waschlleder in allen Farbe;
ferner werden Herren- und Frauenkleider in
allen Farben gewaschen: Langestraße 233 im
Hinterhaus. Frau Dengler.

Zum Einzug unserer Truppen und bevorstehenden Illumination

empfehle ich als Transparent-Rouleaur den **ruhmvollen Befehlshaber**
derselben

General von Werder.

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

3.3.

Das Schuh- und Stiefel-Lager

von **G. Traub**, Langestraße 54,

empfehlen sein reich assortirtes Lager aller möglichen Sorten Schuhwaaren für
Herren, Damen und Kinder unter Garantie vorzüglicher Arbeit zu den bekannten
billigen Preisen.

Die erwartete Sendung seiner Frauen-Lederpantoffeln mit und ohne Absätzen
ist eingetroffen.

Reparaturen werden prompt besorgt.

Gastwirthschaft u. Badanstalt zum Augarten.

3.2. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit die ergebene An-
zeige zu machen, daß er die **Gast- und Badwirthschaft**
zum Augarten übernommen hat und Sonntag den 2. April
die **Badanstalt** nebst **Gartenwirthschaft** eröffnen wird,
und erlaubt sich, ein g. ehrtes Publikum zu zahlreichem Besuche
ganz ergebenst einzuladen.

Sein Bestreben wird sein, durch gute Speisen und Getränke nebst aufmerk-
samer Bedienung das Vertrauen seiner verehrten Gönner zu erwerben.

Der Preis eines einzelnen Bades beträgt 18 fr., der Preis für ein Abon-
nement von 12 Bädern 3 fl.

Abonnementskarten sind zu haben: bei Herrn **C. Dertel, Kaufmann**,
Kronenstraße 23, und bei Herrn **C. Mees, Uhrmacher**, **Langestraße**
197, sowie bei Unterzeichnetem selbst.

Karlsruhe, den 1. April 1871.

M. Mees, Gastwirth.

4.2.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 5. April 1871

Trauerfeier

zum Gedächtnisse der im Kampfe für das Vaterland
gefallenen Krieger

in der evangelischen Stadtkirche.

Ein deutsches Requiem

nach Worten der h. iligen Schrift

von

Johannes Brahms

op. 45.

Die Soli gesungen von Fräulein **Magdalena Murjahn** und Herrn
Julius Stockhausen.

Anfang 7 Uhr. Ende halb 9 Uhr.

Der Zutritt zu dieser Feier ist Jedermann g. statet.

Die Generalproben sind nur den Mitgliedern des Philharmonischen Vereins zugänglich.

Louis Kaufmann, Conditior,

Ludwigsplatz 59,

zeigt hiemit die Eröffnung seiner

Ostern-Ausstellung

ergebenst an und bittet um geneigten Zuspruch.

Die neuesten

Modellhüte

für diese Saison empfehlen wir den geehrten Damen in großer und geschmackvoller Auswahl.

Anna & Marie Levinger,

Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

Wiener Schuh-Lager.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß wir ein bedeutendes Wiener Schuh-Lager für Herren und Damen eröffnet haben. Solide, elegante Arbeit und billige Preise werden zugesichert.

Achtungsvollst

Gebrüder Landauer,

Langestraße 104.

Rechners Geschichte des deutsch-franz. Krieges von 1870, mit Illustr. v. W. Camphausen u. A., mit Karten und Plänen in Stich und Farbendruck, erscheint in 15 Lieferungen à 5 Sgr. oder in 5 Abtheilungen à 15 Sgr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

G. Grote'sche Verlagshandlung in Berlin.

Handwritten signatures and initials.

Strohhut-Lager

93.

von

G. Kramer Sohn aus Mannheim.

Meinen verehrten Kunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit meinem wohl assortirten Lager in Strohhüten jeder Art für Damen, Herren und Kinder wieder in dem bekannten Lokale, bei Herrn Ph. Dan. Meyer, **155 Langestraße und Ecke der Ritterstraße**, eingetroffen bin.

Hauptsächlich mache ich die Damenwelt darauf aufmerksam, sich recht bald einfinden zu wollen, indem ich in dieser Saison nur kurze Zeit hier bleiben kann.

Getragene Strohhüte werden täglich zum Waschen und Färben angenommen und nach den neuesten Formen umgeändert.

G. Kramer Sohn,

Strohutfabrikant aus Mannheim,
155 Ecke der Langen- und Ritterstraße 155.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Sonntag den 2. April 1871.

Mit allgemein aufgehobenem Abonnement.

Großes Konzert

zum Besten der Wittwen und Waisen der Mitglieder des
Großherzoglichen Hoforchesters.

Unter freundlicher Mitwirkung von Fräulein Magdalena Murjahn, Fräulein Boom, Herrn Stolzenberg, Herrn Speigler und des Chorporpersonals des Großh. Hoftheaters.

Programm.

Erster Theil.

1. Dritte Symphonie (Eroica) von L. van Beethoven (Op. 55).
2. „Halleluja“, Arie aus dem Oratorium „Esther“ von G. F. Händel, gesungen von Fräulein Murjahn.
3. Konzert für Violoncell von A. Lindner, vorgetragen von Herrn W. Lindner.

Zweiter Theil.

Kampf und Sieg.

4. Cantate, gedichtet von Wohlbrück und in Musik gesetzt von Carl Maria von Weber.
Die Soli gesungen von Fräulein Murjahn, Fräulein Boom, Herrn Stolzenberg und Herrn Speigler;
die Chöre vorgetragen von dem Chorporpersonale des Großh. Hoftheaters.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr. — Kasse-Öffnung 6 Uhr.

Gottesdienst. Kleine Kirche. Montag und Dienstag, den 3. und 4. April, Vormittags 9 Uhr: Herr Stadtwirar Köllreutter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.